



Z.E.N. Zentrum für Entwicklungsförderung
und pädiatrische Neurorehabilitation
der Stiftung Wildermeth Biel

C.D.N. Centre de développement
et de neuroréhabilitation pédiatrique
de la fondation Wildermeth Bienne

Fondation Wildermeth Stiftung



**JAHRESBERICHT / RAPPORT ANNUEL
2019**

DIE WILDERMETH STIFTUNG

In Anbetracht der zur Zeit des Rückblicks andauernden Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung der Corona-Viren und einer ungewissen Rückkehr zum Status vor der weltweiten Pandemie, scheint es uns angebracht, auch über die Folgen und unsere Massnahmen in der ersten Jahreshälfte 2020 zu berichten.

2019 war erneut ein Jahr eines Aufbruchs im Rahmen der Möglichkeiten. Die Stiftung Kinderspital Wildermeth konnte das Stiftungsvermögen zukunftsorientiert einsetzen und ihre Verantwortung für das Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation (Z.E.N.) vollumfänglich wahrnehmen.

Im Namen führt die Stiftung die Mitverantwortung für ein Kinderspital in Biel-Bienne, auch nach der Eröffnung des Neubaus der Kinderklinik Wildermeth am Spitalzentrum Biel, SZB, vor 12 Jahren. Die Wurzeln der Stiftung reichen bis weit ins vorletzte Jahrhundert zurück, als das Ehepaar Wildermeth sein Vermögen zur Verfügung stellte, um den Bau eines Kinderspitals in Biel zu finanzieren. Dieses wurde 1903 mit vier Pavillonbauten eröffnet und seither weiterentwickelt.

Die Bauten am Kloosweg werden seit dem Neubau für Pädiatrie und Kinderchirurgie am SZB vom Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation, Z.E.N. genutzt. Der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst Biel Seeland Berner Jura, UPD AG, im Ostbau, der Früherziehungsdienst, FED, seit 2018 die Kita Fairy GmbH sowie zahlreiche weitere MieterInnen fühlen sich am Kloosweg zu Hause.

Für das Z.E.N. bildet und vertritt der Stiftungsrat auch die Trägerschaft. Er ist zusammengesetzt aus einer Vertreterin (Ursula Wendling) und zwei Vertretern (Walter Koch und Andreas Sutter) der Burgergemeinde Biel und bis Ende 2019 von 5 weiteren Persönlichkeiten, ursprünglich teilweise delegiert vom Gemeinderat der Stadt Biel: Nicole Ruch (bis Ende 2019), Brigitte Wanzenried, Donato Cermusoni, Thomas Strässler und Michael Weissberg; ergänzt wird der Stiftungsrat seit zwei Jahren durch Markus Grimm als Beisitzer und Verantwortlicher für die Finanzen und der operativen Leitung des Z.E.N., Jacqueline Birbaum und Ralph Hassink. Die Protokolle der Sitzungen werden seit Jahren von Barbara Heiland verfasst. Der Stiftung Wildermeth verdanken die BewohnerInnen, deren Familien, die BesucherInnen des Ambulatoriums, die NutzerInnen der weiteren therapeutischen und Betreuungsangebote ihre kompetent gestalteten Lebensformen.

Ein besonderer Dank geht an Nicole Ruch, Stiftungsrätin von 5. September 2012 bis Ende 2019, die sich auf Geheiss von Regierungsrätin Evi Allemann nach ihrer Wahl als Kantons-Beauftragte für den Aufsichtsrat vom BBSA (BVG und Stiftungsratsaufsicht) aus dem Stiftungsrat Kinderspital Wildermeth zurückziehen muss. Als Bankspezialistin und als Romande hat sie sich unermüdlich für das Wohlergehen der am Kloosweg beherbergten und betreuten Kinder und Jugendlichen eingesetzt.

Die Stiftung verfügt über keine eigenen operativen Ressourcen. Die anfallenden Aufgaben werden von den einzelnen Stiftungsrätinnen und Räten strukturiert, organisiert und bei Bedarf Experten / Expertinnen beigezogen. Nebst den ordentlichen vier Sitzungen, befasste sich der Stiftungsrat vor allem mit dem aufwändigen Unterhalt der Infrastruktur, im Besonderen den technischen Anlagen, wie der Erneuerung der gesamten Brandschutzanlage, der Umgebung, wie der Sicherung des Geländes durch den Wiederaufbau von Trockenmauern und der Erneuerung weiterer Flachdächer. Im Fokus stand jedoch die Bewilligung, Planung und der Ausbau der bisher noch nicht genutzten Flächen im

1. Obergeschoss, den ehemaligen Operationssälen für zwei weitere Klassen des therapeutischen Tageskindergartens.

2019 fand zudem ein weiteres Audit des ALBA statt: Hauptthema Wohnbereich Kinder. Nach umfangreichen Vorarbeiten und der Aktualisierung zahlreicher Reglemente konnte er erfolgreich abgeschlossen werden.

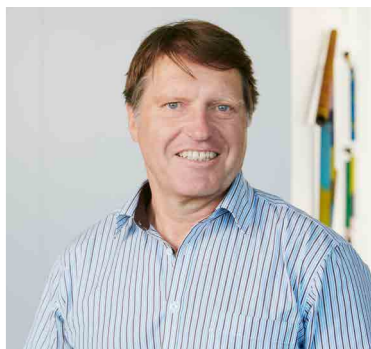
Der Ausbau des Sonderkindergartens ist zur Zeit der Berichterstattung bereits abgeschlossen: Die Umgestaltung dieser Flächen umfasst eine neue Fensterfront, den Einbau von sanitären Anlagen, Klassenzimmern, Küchen, die Verlegung des Sitzungszimmers, anstelle der bereits umgenutzten Salle Robert im 2. Obergeschoss und die Schaffung eines zusätzlichen Arztbüros mit einem Budget von 600'000 Franken. Das Erdgeschoss im Personalhaus wurde als Provisorium während 6 Monaten mitbenutzt. Corona bedingt musste die Kita Fairy sehr rasch eine zweite Gruppe eröffnen und brauchte die Flächen ab April 2020. Der Einzug des Z.E.N. in die umgebauten Räume erfolgte kurz nach Ostern 2020. Während des Baus wurde zudem beschlossen, die Dachterrasse als Aussenraum nutzbar zu machen. Diese Arbeiten werden Mitte Juni 2020 abgeschlossen und mittels eines Bankkredits finanziert. Die Rückzahlungen bisheriger Hypotheken im Umfang von gut einer Viertelmillion erfolgten weiterhin, was zu einem ausgeglichenen Jahresergebnis 2019 führte.

Das Z.E.N. hat eine Anmeldung Kurzarbeit per 23.3.2020 für einen Teil des Bereiches Ambulatorium und per 3.4.2020 für einen Teil des Bereiches Schule getätigt und sich dabei nach den Empfehlungen des Bundes gerichtet mit dem Ziel, allen MitarbeiterInnen 100% des Lohnes auszahlend.

Nach dem aktuellen Kenntnisstand ist das Z.E.N. und die weiteren Nutzer der Anlagen am Kloosweg dank umfassender Vorsichtsmassnahmen von einer Corona verschont geblieben. Für alle Patienten gelten aber nach wie vor strikte Regeln zur Vermeidung von Infektrisiken.

Die Wahrscheinlichkeit liegt nahe, dass Corona... die zwangsläufige Besinnung auf das Weniger und das Wesentliche uns nachhaltig beeinflussen wird und wir derzeit lernen, Menschen, Dinge und auch die Natur wieder stärker wahrzunehmen. Die verordnete Entschleunigung wird unser Bewusstsein, das Bedürfnis fürs Nahe und Regionale stärken (gekürztes Zitat Roland Itten 8./9.04.2020 Biel Bienne). Die Stiftung Wildermeth nimmt ihre diesbezügliche Rolle zu Gunsten der Kinder, Jugendlichen und Familien mit besonderen Bedürfnissen wahr.

Andreas Sutter
Präsident der Stiftung Wildermeth



LA FONDATION WILDERMETH

Compte tenu des mesures visant à endiguer la propagation du coronavirus toujours en vigueur au moment de cette rétrospective et de l'incertitude qui règne concernant le retour à la normale, il me paraît indiqué d'aborder également les conséquences de cette pandémie et les mesures que nous avons prises au cours du premier semestre 2020.

2019 a de nouveau été une année de changements et d'élargissement des possibilités. La Fondation Kinderspital Wildermeth a pu engager son patrimoine dans des projets d'avenir et assumer entièrement sa responsabilité envers le Centre de développement et neuroréhabilitation pédiatrique (C.D.N.).

Comme son nom l'indique, le but de la fondation est d'œuvrer en faveur d'un hôpital pédiatrique à Bienne, ce qu'elle continue de faire même depuis l'ouverture du nouveau bâtiment de la Clinique pour enfants Wildermeth au Centre hospitalier de Bienne (CHB) il y a 12 ans. Les racines de la fondation remontent au XIX^e siècle, lorsque les époux Wildermeth ont offert leur fortune pour financer la construction d'un hôpital pour enfants à Bienne. L'Hôpital d'enfants Wildermeth a été inauguré en 1903, avec quatre pavillons, et n'a cessé de se développer depuis lors.

Depuis la mise en service des nouveaux locaux des services de pédiatrie et de chirurgie pédiatrique du CHB, les bâtiments du Chemin du Clos sont utilisés par le Centre de développement et neuroréhabilitation pédiatrique (C.D.N.). Ces locaux accueillent également le Service pédo-psychiatrique Bienne-Seeland – Jura bernois de SPU SA (Services psychiatriques universitaires de Berne), dans l'aile est, le Service éducatif itinérant du canton de Berne (SEI) et, depuis 2018, la garderie Fairy GmbH, ainsi que de nombreux autres locataires.

La responsabilité et la représentation du C.D.N. sont également assumées par le conseil de fondation. Ce dernier se compose d'une représentante (Ursula Wendling) et de deux représentants (Walter Koch et Andreas Sutter) de la bourgeoisie de Bienne, ainsi que, jusqu'à fin 2019, de cinq autres personnalités, initialement partiellement déléguées par le conseil municipal de la Ville de Bienne: Nicole Ruch (jusqu'à fin 2019), Brigitte Wanzenried, Donato Cermusoni, Thomas Strässler et Michael Weissberg. Ces effectifs sont complétés depuis deux ans par Markus Grimm, assesseur et responsable des finances, et par les responsables de la direction opérationnelle du C.D.N., Jacqueline Birbaum et Ralph Hassink. Les procès-verbaux des séances du conseil sont rédigés depuis des années par Barbara Heiland. La Fondation Wildermeth offre aux résidentes et résidents et à leurs familles, aux visiteuses et visiteurs du service ambulatoire et aux bénéficiaires des autres offres thérapeutiques et de suivi des prestations compétentes et un cadre de vie structuré.

Nous souhaitons remercier tout particulièrement Nicole Ruch, membre du conseil de fondation du 5 septembre 2012 à la fin de l'année 2019, qui, à la demande de la conseillère d'Etat Evi Allemann, a dû se retirer du conseil de fondation de la Fondation Kinderspital Wildermeth après sa nomination comme mandataire cantonale au conseil de surveillance de l'Autorité bernoise de surveillance des institutions de prévoyance et des fondations (ABSPF). Cette spécialiste du secteur bancaire, originaire de Suisse romande, s'est engagée sans relâche pour le bien-être des enfants et des jeunes accueillis au C.D.N.

La fondation ne dispose pas de ressources opérationnelles propres. Les tâches sont organisées et réparties entre les membres du conseil de fondation, qui font appel, le cas échéant, à des experts. En plus de ses quatre séances ordinaires, le conseil de fondation

s'est principalement occupé cette année de l'entretien des infrastructures, en particulier des installations techniques, avec le renouvellement complet des installations de protection anti-incendie, ainsi que du site extérieur, avec la sécurisation du terrain par la reconstruction de murs de pierres sèches et la rénovation de toits-terrasses supplémentaires. La préoccupation première du conseil de fondation a toutefois été la transformation d'anciennes salles d'opération en deux classes supplémentaires pour l'école enfantine thérapeutique: il a fallu obtenir les autorisations nécessaires et superviser la planification et les travaux d'extension de ces surfaces encore inutilisées, au 1^{er} étage du bâtiment.

En 2019 également, un nouvel audit a été réalisé par l'OPAH, qui a porté principalement sur le secteur résidentiel pour enfants. Après d'importants travaux préparatoires et l'actualisation de nombreux règlements, l'audit a été clôturé avec succès.

L'extension de l'école enfantine de pédagogie curative a déjà pu être achevée à la date de rédaction du présent rapport. Les travaux de transformation ont inclus l'aménagement d'une nouvelle baie vitrée, d'installations sanitaires, de salles de classe et de cuisines, la réinstallation de la salle de réunion dans la salle Robert du 2^e étage, qui avait déjà été reconvertie, et la création d'un nouveau bureau pour les médecins, pour un budget total de 600 000 francs. Le rez-de-chaussée de la maison du personnel a été provisoirement utilisé pendant les 6 mois de travaux. A partir d'avril 2020, ces locaux ont été utilisés par la garderie Fairy, qui a dû rapidement ouvrir un deuxième groupe en raison de la crise du coronavirus. Le C.D.N. a emménagé dans les locaux rénovés juste après Pâques 2020. Pendant les travaux, il a également été décidé d'aménager le toit-terrasse pour pouvoir l'utiliser comme espace extérieur. Ces travaux s'achèveront à la mi-juin 2020 et seront financés par un crédit bancaire. Les remboursements des hypothèques existantes ont continué à courir, à concurrence d'un peu plus de 250 000 francs, ce qui a conduit à un résultat annuel 2019 à l'équilibre.

Suivant les recommandations de la Confédération, et dans le but de continuer à verser 100% du salaire des collaborateurs et collaboratrices, le C.D.N. a annoncé une réduction de l'horaire de travail le 23 mars 2020 pour une partie du secteur ambulatoire, et le 3 avril 2020 pour une partie du secteur scolaire.

Grâce à des mesures de prévention complètes, et selon l'état actuel des connaissances, aucun cas de COVID-19 n'est à déplorer au C.D.N. et parmi les autres usagers des installations du Chemin du Clos. Cependant, des règles strictes continuent à s'appliquer à tous les patients pour écarter tout risque d'infection.

« Il existe une forte probabilité [...] que le coronavirus influencera [durablement] notre perception du « moins » et de l'« essentiel ». L'humain prendra une place plus importante. De même que la nature [...] Oui, le confinement imposé va renforcer notre prise de conscience de l'importance de la proximité, de ce qui touche à la région » (Roland Itten, Biel Bienne, 8/9 avril 2020). Dans ce contexte, la Fondation Wildermeth reste très attachée à son rôle auprès des enfants, des jeunes et des familles à besoins spécifiques.

Andreas Sutter
Président de la Fondation Wildermeth

JAHRESRÜCKBLICK Z.E.N. 2019

EINE SONDRSCHULE ENTWICKELT SICH

Im Schuljahr 2018/2019 konnte das Z.E.N. eine zusätzliche Klasse im Bereich Sonderschule auf der Stufe H1/H2 eröffnen. Die Nachfrage nach zusätzlichen Schulplätzen im Raum Biel stieg auch für das Schuljahr 2019/2020. Wir haben uns deshalb wiederum entschieden dieser Nachfrage nachzugehen und konnten für das Schuljahr 2019/2020 zwei zusätzliche Klassen eröffnen. Eine weitere Klasse H1/H2 und eine zusätzliche Klasse für den Bereich der internen und teilinternen Kinder und Jugendlichen. Somit zählt die Sonderschule am Z.E.N. nun fünf Klassen.

Diese Erweiterung von insgesamt zwei auf fünf Klassen führte zu personellen und strukturellen Veränderungen für den Bereich Sonderschule. Das Team hat sich in den letzten drei Jahren mehr als verdoppelt und der Bereich benötigte zusätzliche Räume. Veränderungen bewegen, fördern und fordern. Neue Strukturen müssen sich bilden und entstehen im Austausch untereinander. Es bedingt Offenheit und Innovation. Wir möchten an dieser Stelle den MitarbeiterInnen einen Dank aussprechen für ihr Engagement diesen Weg gemeinsam als Team zu gehen.

Weiter gilt ein grosser Dank der Stiftung Wildermeth. Dank dem Engagement der Stiftung Wildermeth konnten bestehende noch leerstehende Räume des ehemaligen Kinderspitals zu zwei Klasseneinheiten umgebaut werden. Der Umbau hat im August 2019 begonnen und soll für Frühling 2020 fertiggestellt werden. Wir freuen uns im neuen Jahr diese Räume einzuweihen.

AMBULATORIUM

Die **ambulante Therapiestelle** wurde im 2019 im Abklärungsbereich Neuropädiatrie und Psychologie sehr gefordert. Die Fallzahlen und die Komplexität der Fälle nahmen zu und bedingten einen Mehraufwand an Beratung und Unterstützung.

WOHNBEREICH

Wir haben im 2019 im dritten Abrechnungsjahr als Pilotinstitution im Rahmen des Pilotprojekts „**Berner Modell – Freie Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderung**“ teilgenommen. Diese Änderung wurde im Z.E.N. weiter wirksam umgesetzt und sie kann für das Jahr 2019 ebenfalls als Erfolg verbucht werden.

Im Oktober und Dezember 2019 fanden eine Rechnungsprüfung sowie eine Gesamtüberprüfung der Anforderungen zum Erhalt einer Betriebsbewilligung für den Bereich Wohnen Kinder und Jugendliche durch das ALBA, Abteilung Kinder und Jugendliche statt. Die Vorbereitungen und Bereitstellung der Dokumente war zeitintensiv und



aufschlussreich. Beide Überprüfungen verliefen erfolgreich und mit einem interessanten Austausch.

Im vergangenen Jahr wurden wiederum verschiedene Projektwochen für die Wohngruppen geplant. Die Projektwoche der Erwachsenenwohngruppe Almandin fand wiederum im Pfadiheim Gottstatt in Orpund statt.

Der Durchführungsort der Projektwoche der Erwachsenenwohngruppe Turmalin musste wegen der Hitze im Juli verlegt werden. Die geplanten Aktivitäten fanden im Gebäude des Z.E.N. und, wenn es die Hitze zulies, auf dem Gelände des Z.E.N. statt.

Die Projektwoche der Kinder und Jugendlichen, welche jeweils gemeinsam von der Schulklasse der internen Kinder und der Kinderwohngruppe Merlnit durchgeführt wird, fand ebenfalls im Z.E.N. statt.



Das Projekt beinhaltete die Neu- und Umgestaltung des Gartens der Sonderschule. Die Projektwoche wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern der jungen Wirtschaftskammer am Freitagnachmittag der Woche davor eingeleitet. Gemeinsam wurden die Hochbeete, sowie Töpfe im Garten neu bepflanzt. Weiter entstand eine neue Schaukel und als Abschluss des Nachmittags fand ein z'Vieri mit allen Bewohnern der Wohngruppen statt. Während der Projektwoche wurde danach fleissig weitergearbeitet. Der Abschluss der Projektwoche bildete ein Anlass mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen. Der neu gestaltete Garten konnte besichtigt werden und ein gemütliches Zusammensein rundete die Projektwoche ab.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der jungen Wirtschaftskammer besonders bedanken. Es entstanden ein schöner Garten und interessante Gespräche. Die grosszügige Spende werden wir für spezielle Aktivitäten und Ausflüge mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenenbewohner einsetzen.

Im Juli überschattete ein Todesfall den Alltag der Erwachsenenwohngruppen des Z.E.N.

Am 5. Juli 2019 ist Kelly Canosa verstorben.

Die Zeit vergeht, doch die Erinnerungen an Kelly bleiben bestehen.

Wir danken allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte und wertvolle Arbeit, welche sie im vergangenen Jahr geleistet haben. Wir danken dem Stiftungsrat, den Eltern unserer Kinder und Erwachsenen und den Gönnerinnen und Gönnern für die aktive Unterstützung des Z.E.N. Und wir freuen uns über die angenehme Zusammenarbeit mit all den Menschen, denen wir in unserer Arbeit begegnen.

Jacqueline Birbaum und Ralph Hassink



RÉTROSPECTIVE ANNUELLE 2019 DU C.D.N.

UNE ÉCOLE SPÉCIALISÉE SE DÉVELOPPE

Au cours de l'année scolaire 2018/2019, le C.D.N. avait ouvert une classe supplémentaire de niveau H1/H2 dans le secteur scolaire spécialisé. Pour l'année scolaire 2019/2020, la demande en places d'école supplémentaires dans l'espace biennois a encore augmenté, et nous avons décidé d'y répondre par l'ouverture de deux nouvelles classes: une autre classe H1/H2 et une classe supplémentaire pour les enfants et adolescents résidents et semi-résidents. Ainsi, l'école spécialisée de pédagogie curative du C.D.N. compte à présent cinq classes.

Cette extension de deux à cinq classes a entraîné des changements structurels et au niveau du personnel pour le secteur scolaire spécialisé. L'équipe a plus que doublé ses effectifs au cours des trois dernières années, et le secteur avait besoin de locaux supplémentaires. Ces changements sont motivants et nous font progresser. Les nouvelles structures doivent être conçues et réalisées dans une démarche collaborative, qui exige de l'ouverture d'esprit et de l'innovation. A cet égard, nous souhaitons remercier les collaborateurs et collaboratrices pour leur engagement dans ce projet commun, en tant qu'équipe.



Nous tenons également à remercier la Fondation Wildermeth. Grâce à l'engagement de la fondation, deux salles existantes restées vides de l'ancien hôpital pour enfants sont actuellement reconverties en salles de classe. Les travaux ont commencé en août 2019 et devraient s'achever au printemps 2020. Nous avons hâte d'inaugurer ces nouveaux espaces à la rentrée prochaine.

SECTEUR AMBULATOIRE

Le **service de thérapie ambulatoire** a été très sollicité en 2019 dans le domaine du diagnostic neuropédiatrique et psychologique. Le nombre de cas et leur complexité se sont accrus, ce qui a entraîné une somme de travail supplémentaire en consultation et assistance.

SECTEUR RÉSIDENTIEL

En 2019, nous avons participé pour la troisième année de décompte consécutive au **projet pilote « Modèle bernois – Encourager l'autonomie des personnes handicapées »**.



Mise en œuvre avec succès au sein du C.D.N., cette étape de projet fait partie des réussites de l'année 2019.

En octobre et décembre 2019, un audit ainsi qu'un contrôle général des exigences à remplir pour le maintien de l'autorisation d'exploiter du secteur résidentiel pour les enfants et adolescents ont été réalisés par la division Enfants / Adolescents de l'OPAH. Les préparatifs et la compilation des documents ont été chronophages, mais très instructifs. Les deux contrôles se sont déroulés avec succès, et ont donné lieu à des échanges enrichissants.

Au cours de l'année écoulée, diverses semaines hors-cadre ont de nouveau été planifiées pour les groupes d'habitat. La semaine hors-cadre du groupe d'habitat pour adultes Almandin s'est à nouveau déroulée au foyer des scouts Gottstatt, à Orpond.

Le lieu de la semaine hors-cadre du groupe d'habitat pour adultes Tourmaline a dû être modifié en raison de la canicule de juillet. Les activités planifiées ont eu lieu dans les locaux du C.D.N. et, lorsque la température extérieure le permettait, sur le terrain du C.D.N.

La semaine hors-cadre des enfants et adolescents, organisée conjointement par la classe des enfants internes et le groupe d'habitat pour enfants Merlinite, a également eu lieu au C.D.N. Le projet comprenait l'aménagement et la réorganisation du jardin de l'école spécialisée de pédagogie curative. La semaine hors-cadre a été lancée le vendredi après-midi de la semaine précédente, avec le soutien dynamique de membres de la Jeune Chambre Economique Suisse. Avec les enfants, ils ont effectué des plantations dans des jardinières et des pots. Une nouvelle balançoire a également été installée et, à la fin de l'après-midi,



un goûter a été organisé avec tous les résidents des groupes d'habitat. Le travail s'est ensuite poursuivi tout au long de la semaine hors-cadre, clôturée par un événement avec les parents des enfants et adolescents. Les participants ont pu admirer le nouveau jardin et passer un agréable moment ensemble.

Nous tenons à remercier tout particulièrement la Jeune Chambre Economique Suisse. De ce projet sont nés un joli jardin et des échanges passionnants. Nous consacrerons le don très généreux qui nous a été fait à des activités spéciales et à des sorties avec les résidents enfants, adolescents et adultes.

Au mois de juillet, un décès a endeuillé le groupe d'habitat pour adultes.

Kelly Canosa nous a quittés le 5 juillet 2019.

Malgré le temps qui passe, le souvenir de Kelly reste et restera vivant dans nos cœurs.

Nous tenons à remercier tous nos collaborateurs et collaboratrices pour leur engagement et le précieux travail qu'ils ont accompli tout au long de l'année écoulée. Nos remerciements chaleureux vont également aux membres de notre conseil de fondation, aux parents des enfants et adultes qui nous sont confiés, ainsi qu'à nos donateurs pour le soutien actif qu'ils apportent au C.D.N. Et nous nous réjouissons toujours de la fructueuse collaboration que nous entretenons avec toutes les personnes que nous sommes appelées à rencontrer dans le cadre de notre travail.

Jacqueline Birbaum et Ralph Hassink

STATISTIK / STATISTIQUES Z.E.N. 2019

	2019	2018
Wohngruppe für Kinder / Groupe d'habitat pour enfants		
Betreuungstage / Jours de prise en charge	2'549	2'548
Wohngruppen für junge Erwachsene / Groupes d'habitat pour jeunes adultes		
Betreuungstage / Jours de prise en charge	3'749	3'980
Heilpädagogischer Kindergarten / Ecole enfantine de pédagogie curative		
Betreuungstage / Jours de prise en charge	2'219	1'382
Medizinischer Bereich / Secteur médical		
Ärztliche Untersuchungen / Examens médicaux		
Ambulante Erstuntersuchungen / Premiers examens ambulatoires	432	490
Kontroll- und Verlaufsuntersuchungen / Examens de contrôle et de suivi	803	909
Konsilien Kinderklinik Wildermeth / Consiliums – Clinique pour enfants Wildermeth	3	5
Spezialprechstunden / Consultations spéciales		
Neuroorthopädie mit Prof. Dr. med. R. Brunner und Dr. E. Rutz		
Neuro-orthopédie avec le Prof. Dr med. R. Brunner et Dr E. Rutz	235	255
Homöopathische Erstkonsultation mit Dr. med. P. Zurlinden		
Homéopathie – première consultation avec le Dr med. P. Zurlinden	35	21
Homöopathische Verlaufskonsultationen in den Wohngruppen		
Homéopathie – consultations de suivi – Groupes d'habitat	47	88
Neuropädiatrie mit Prof. emer. Dr. med. J. Lüttschg / Neuropédiatrie avec le Prof. emer. Dr med. J. Lüttschg	39	41
Botulinumtoxin Sprechstunde / Erst- und Verlaufskonsultationen		
Consultation toxine botulique – premières consultations et consultations de suivi	23	25
Total	1'617	1'834
Kinderpsychologie / Psychologie de l'enfant		
Testpsychologische Konsultationen / Evaluations et tests psychologiques	930	774
Therapeutische Konsultationen / Consultations thérapeutiques	128	83
Total	1'058	857
Physiotherapie / Physiothérapie		
Einzeltherapiestunden ambulant / Heures de thérapie indiv. en ambulatoire	3'207	3'436
Gruppentherapien ambulant / Thérapies de groupe ambulatoires	76	76
Einzeltherapiestunden Wohngruppe für Kinder / Heures de thérapie indiv. – Groupe d'habitat pour enfants	685	524
Einzeltherapiestunden Wohngruppen für junge Erwachsene		
Heures de thérapie indiv. – Groupe d'habitat pour jeunes adultes	581	582
Einzeltherapiestunden Heilpädagogischer Kindergarten		
Heures de thérapie indiv. – Ecole enfantine de pédagogie curative	409	386
Total Therapiestunden / Total des heures de thérapie	4'958	5'004
Ergotherapie / Ergothérapie		
Einzeltherapiestunden ambulant / Heures de thérapie indiv. en ambulatoire	1'038	577
Gruppentherapien ambulant / Thérapies de groupe ambulatoires	60	0
Einzeltherapiestunden Wohngruppen / Heures de thérapie indiv. – Groupes d'habitat	159	150
Einzeltherapiestunden Heilpädagogischer Kindergarten		
Heures de thérapie indiv. – Ecole enfantine de pédagogie curative	68	73
Integrierte Ergotherapie in Sonderschule und Kindergarten / Ergothérapie intégrée à l'école spécialisée de pédagogie curative et à l'école enfantine de pédagogie curative	190	0
Total Therapiestunden / Total des heures de thérapie	1'515	800
Patientenbezogene ergotherapeutische Leistungen o.P.		
Prestations d'ergothérapie concernant le patient en son absence	483	281
Total ergotherapeutische Leistungen / Total des prestations d'ergothérapie	1'998	1'081

SPENDEN / DONNS

CHF 20.00 bis 99.00

Horst-Zürcher Jürg & Therese, Aeflingen
 Neuhaus-Kunz Elisabeth & Beat, Lyss
 Kohler-Affolter Walter & Annemarie, Lyss
 Burri Gerhard & Katrin, Aarberg
 Gribi Susanne, Lyss
 Hardern-Leist, Lyss
 Cure catholique, Moutier
 Bittet Gottfried, Birgisch
 Wälti Simone, Bellmund

CHF 100.00 bis 999.00

Hugi Daniel
 Cristofori Anita, Dotzigen
 von Känel Andreas, Aeschi b. Spiez
 Gemeinnütziger Frauenverein, Twann
 Landfrauenverein, Pieterlen
 Alfred Hirt, Twann-Tüscherz

CHF 1'000.00 bis 4'999.00

Junge Wirtschaftskammer, Biel
 Kirchgemeinde Lyss
 Von Gunten Jürg & Rita, Frutigen

CHF 5'000.00 bis 10'000.00

Gisin-Gubler Alexander & Jacqueline, Kappel



STIFTUNG KSW JAHRESRECHNUNG 2019

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019

AUFWAND	2019	2018
Löhne / Entschädigungen	-19'001.00	17'630.00
Entschädigungen Stiftungsrat	-4'600.00	7'200.00
Sozialleistungen	-313.70	456.75
Personalaufwand	-23'914.70	25'286.75
div. Projekte	-15'000.00	0.00
Aufwand Projekte	-15'000.00	0.00
Büro- und Verwaltungskosten	-3'608.90	3'318.20
Drucksachen (inkl. Jahresbericht)	-3'349.50	3'107.70
Telefon, Fax, Internet	-1'182.25	0.00
Buchführung Revision	-19'844.20	20'309.25
Sonstiger Betriebsaufwand	-27'984.85	26'735.15
Mietzinseinnahmen	324'492.00	309'085.00
Einnahmen Parkplätze/Garage inkl. Mwst	34'937.15	34'268.95
Ertragsminderung MWST	-1'835.15	-1'834.50
Hypothekarzinsaufwand	-9'923.35	-13'271.60
Liegenschaftsunterhalt	-179'702.95	-298'222.78
Unterhalt Umgebung	-145'375.06	-59'867.10
Unterhalt Parkplätze	-2'536.30	-885.30
Abgaben, Gebühren	-24'797.50	-23'881.20
Versicherungsprämien	-7'671.85	-7'936.10
Wasser, Abwasser	-4'248.03	-4'552.45
Kehricht, Entsorgung	-3'567.00	-3'664.80
Energie	-150'859.57	-143'176.00
Verwaltungsaufwand	-8'711.55	-723.85
Abschreibungen	-8'137.25	-6'330.25
Verrechnung Anlagenutzung	259'000.00	259'000.00
LIEGENSCHAFTSRECHNUNG	71'063.59	38'008.02
Spenden	971.50	80.80
Spendenertrag	971.50	80.80
Zinserträge	3.35	0.85
Kapitalzinsen und Bankspesen	-780.65	-524.25
Finanzerfolg	-777.30	-523.40
Betriebserfolg	4'358.24	-14'456.48
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	20'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-3'890.65	-4'700.00
AUSSERORDENTLICHER ERFOLG	-3'890.65	15'300.00
JAHRESERGEBNIS	467.59	843.52



Bilanz per 31. Dezember 2019

AKTIVEN	2019	2018
Kasse Parking	2'102.70	12.70
Depot Parkkarten	280.00	270.00
Postcheck	341'368.60	304'890.20
BEKB Kontokorrent	40'202.55	84'064.70
BEKB Baukonto Umbau	428'576.95	0.00
BEKB Sparkonto	6'027.07	6'028.92
UBS Sparkonto	8'634.05	8'633.70
Flüssige Mittel	827'191.92	403'900.22
Debitor Mieter	18'417.20	15'551.55
Delkredere	-5'000.00	-5'000.00
Debitoren	13'417.20	10'551.55
Darlehen Z.E.N	962'663.21	1'018'450.27
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'537.50	7'970.00
UMLAUFVERMÖGEN	1'806'809.83	1'440'872.04
Mobile Sachanlagen	4'585.00	6'245.25
Mobile Sachanlagen	4'585.00	6'245.25
Personalhaus	1.00	1.00
Garagen Kloosweg 22a	1.00	1.00
Parkplätze	1.00	1.00
Wohnhaus Berghausweg 17	1.00	1.00
Wohnhaus Berghausweg 25	1.00	1.00
Umbau / Erweiterung Z.E.N	7'178'310.35	7'178'310.35
Umbau 1. OG	212'447.25	0.00
Wertberichtigung Umbau / Erweiterung Z.E.N	-669'980.00	-616'200.00
Grundstücke und Gebäude	6'720'782.60	6'562'115.35
Beteiligung Spitalzentrum Biel AG	1.00	1.00
Beteiligungen	1.00	1.00
ANLAGEVERMÖGEN	6'725'368.60	6'568'361.60
TOTAL AKTIVEN	8'532'178.43	8'009'233.64
PASSIVEN	2019	2018
Kreditoren	-119'890.25	-119'423.35
Kreditoren Umbau 1.OG	-41'035.30	0.00
Kreditor Parkkarte	-1'531.00	-1'436.00
Kreditor Schlüsseldepot	-650.00	-600.00
Vorauszahlungen / Depot Mieter	-390.00	0.00
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	-15'522.60	-11'976.00
Im Voraus erhaltene Erträge	-7'093.00	-6'303.00
Kurzfristiges Fremdkapital	-186'112.15	-139'738.35
Rückstellungen für Reparaturen und Unterhalt	-369'136.80	-253'500.00
Rückstellungen für Projekte	-25'000.00	-10'000.00
Langfristiges Fremdkapital	-394'136.80	-263'500.00
BEKB Hypothek	-1'729'433.50	-1'258'442.30
BEKB Darlehen	-3'045'000.00	-3'185'000.00
Langfristiges Fremdkapital	-4'774'433.50	-4'443'442.30
FREMDKAPITAL	-5'354'682.45	-4'846'680.65
Fonds, Legate, Freibett, Vermächtnis	-2'065'097.42	-2'065'097.42
Fonds Z.E.N	-82'062.65	-67'587.25
FONDSKAPITAL	-2'147'160.07	-2'132'684.67
Stiftungskapital	-2'163'146.07	-2'163'146.07
Verlustvortrag	1'133'277.75	1'134'121.27
Erfolg der Periode	-467.59	-843.52
STIFTUNGSKAPITAL	-1'030'335.91	-1'029'868.32
TOTAL PASSIVEN	-8'532'178.43	-8'009'233.64

STIFTUNG KSW

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION KINDERSPITAL WILDERMETH, BIEL (STIFTUNGSRECHNUNG)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Kinderspital Wildermeth, Biel, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsstatuten entspricht.

Biel, den 29. Mai 2020
Reluko Treuhand AG, Biel

Thomas Schwab
Leitender Revisor, RAB 103516
zugelassener Revisionsexperte

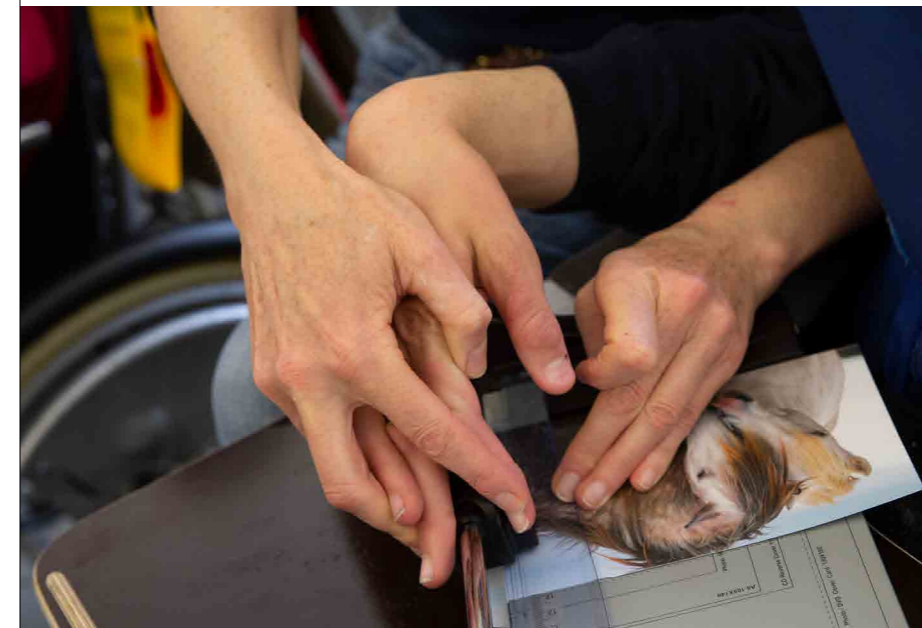
ppa. Stefan Winkelmann

Z.E.N. JAHRESRECHNUNG 2019

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019

AUFWAND	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2019	2019	2018
Besoldungen	5'473'512.65	5'675'500.00	5'216'588.90
Sozialleistungen	849'653.66	925'000.00	860'378.45
Arzthonorare	81'766.91	70'000.00	72'321.55
Personalnebenkosten	40'674.75	70'800.00	51'593.65
Honorare für Leistungen Dritter	61'843.55	52'100.00	65'425.70
Medizinischer Aufwand	58'847.72	50'000.00	52'159.63
Verpflegung	161'097.39	158'000.00	147'419.79
Haushaltaufwand	25'358.31	28'000.00	31'225.30
Unterhalt und Reparaturen	250'016.73	212'000.00	214'465.07
Anlagennutzung	201'297.35	191'500.00	189'576.43
Energie	182'164.45	187'000.00	178'027.91
Kapitalzinsen	67'911.55	68'200.00	68'099.04
Schulung, Ausbildung und Freizeit	16'131.61	16'000.00	18'532.19
Büro- und Verwaltungsaufwand	367'007.83	324'700.00	321'241.25
Übriger Betriebsaufwand	230'304.35	183'000.00	185'103.77
BETRIEBSAUFWAND	8'067'588.81	8'211'800.00	7'672'158.63

ERTRAG			
Patientenerträge	2'462'335.80	2'492'466.00	2'570'623.27
Beiträge Berner Modell	2'794'859.61	2'768'153.00	2'807'990.55
Beiträge Kanton	3'055'639.40	3'034'400.00	2'610'208.70
Neutraler Erfolg	0.00	0.00	16'875.50
Betriebsertrag	8'312'834.81	8'295'019.00	8'005'698.02
Erfolg (Ertragsüberschuss)	245'246.00	83'219.00	333'539.39
Zuweisung an Schwankungsfonds	-180'217.00	0.00	0.00
Überdeckung Schwankungsfonds, Rückzahlung GSI	-21'094.00	0.00	0.00
Zuweisung Eigenkapital	-43'935.00	0.00	0.00
Erfolg nach Zuweisung	0.00	0.00	0.00



Bilanz per 31. Dezember 2019

AKTIVEN	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Kasse	1'354.60	2'065.20
Postcheck	137'860.39	243'533.98
Bank	511'442.64	405'843.48
Forderungen gegenüber Betreuten	1'010'389.43	967'830.55
Übrige Forderungen	9'200.42	-3'256.27
Vorräte	50'688.35	41'514.19
Transitorische Aktiven	850'956.40	1'091'681.35
Betriebseinrichtungen	198'821.50	229'844.50
TOTAL AKTIVEN	2'770'713.73	2'979'056.98

PASSIVEN	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	477'171.45	327'542.83
Verbindlichkeiten GSI	21'094.00	0.00
Betriebsbeiträge GSI	0.00	738'000.00
Kontokorrent Stiftung Kinderspital Wildermeth	962'663.21	1'018'450.27
Transitorische Passiven	326'834.35	136'265.55
Rücklagen	0.00	758'798.33
Schwankungsfonds	739'056.39	0.00
Eigenkapital	243'894.33	0.00
TOTAL PASSIVEN	2'770'713.73	2'979'056.98

Z.E.N.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION STIFTUNG KINDERSPITAL WILDERMETH, BIEL (Z.E.N. RECHNUNG)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Kinderspital Wildermeth, Biel, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsstatuten entspricht.

Biel, den 29. Mai 2020
Reluko Treuhand AG, Biel

Thomas Schwab
Leitender Revisor, RAB 103516
zugelassener Revisionsexperte

ppa. Stefan Winkelmann

STIFTUNGSRAT KINDERSPITAL WILDERMETH BIEL
CONSEIL DE FONDATION HÔPITAL D'ENFANTS
WILDERMETH BIENNE



Andreas Sutter
Präsident / Président
Delegierter der Burgergemeinde Biel
Délégué de la bourgeoisie de Bienne



Walter Koch
Vizepräsident / Vice-président
Delegierter der Burgergemeinde Biel
Délégué de la bourgeoisie de Bienne



Brigitte Wanzenried
Delegierte der Einwohnergemeinde Biel
Déléguée de la municipalité de Bienne



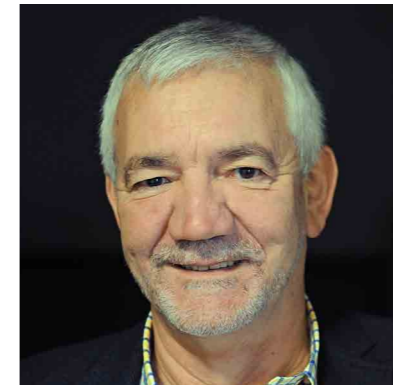
Ursula Wendling
Delegierte der Burgergemeinde Biel
Déléguée de la bourgeoisie de Bienne



Nicole Ruch
Ad personam



Donato Cermusoni
Ad personam



Thomas Strässler
Ad personam



Michael Weissberg
Ad personam

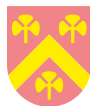
IMPRESSUM

Koordination / Coordination: Andreas Sutter, Walter Koch, Jacqueline Birbaum, Ralph-Ingo Hassink, Donato Cermusoni

Fotos / Photos: Joke Loosli, Guy Perrenoud

Gestaltung / Conception: Offeriert von / offert par Cermusoni ID GmbH, Biel

Fondation Wildermeth Stiftung



Stiftung Kinderspital Wildermeth Biel

Kloosweg 22
2502 Biel
info@wilder meth.ch
www.wilder meth.ch

Fondation Hôpital pour enfants Wildermeth Bienne

Chemin du Clos 22
2502 Bienne
info@wilder meth.ch
www.wilder meth.ch

Spendenkonto/Compte pour les dons: 30-228516-8